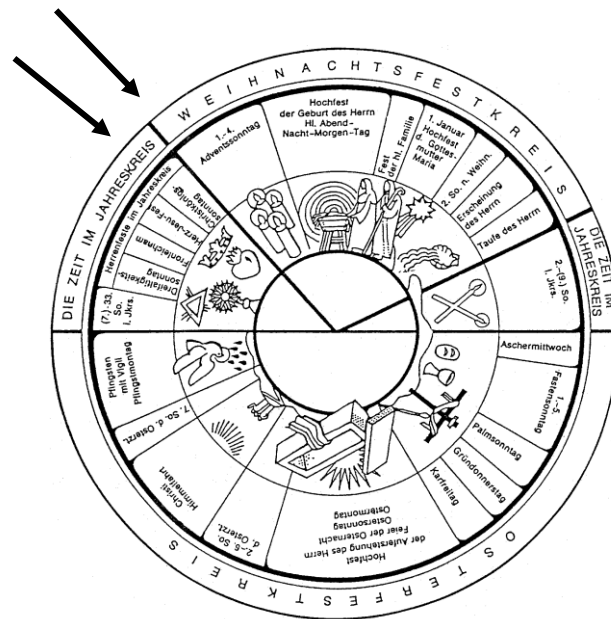


Das Kirchenjahr in unserer Pfarrei

Im **November** werden der **31. bis 33. Sonntag des Jahreskreises** gefeiert und mit dem **Christkönigssonntag** nimmt das Kirchenjahr sein Ende. Der November wird auch Totenmonat genannt, weil er mit dem Gedenken an die Verstorbenen beginnt und zwar mit **Allerheiligen** am 1. November und **Allerseelen** am 2. November.

Mit dem **1. Advent** beginnt dann bereits das neue Kirchenjahr mit dem Weihnachtsfestkreis. Der erste Tag, ähnlich wie Neujahr, ist immer der vierte Sonntag vor dem Weihnachtstag, dem 25. Dezember. So kann es sein, dass der 1. Advent im November ist, aber auch hie und da erst im Dezember.



Christkönigssonntag

Das Christkönigsfest ist ein relativ junges Fest. Es wurde im Jahre 1925 von Papst Pius XI. eingesetzt. An diesem Sonntag schauen wir besonders auf Jesus Christus, der unser wahrer König ist, weil er der Herr ist über alle Welt und alle Menschen, heute und in Ewigkeit. Das Fest ist auch verknüpft mit der Passion, wird doch im Evangelium ein Text daraus verlesen in dem Pilatus Jesus fragt: Bist du der König der Juden? Jesus antwortet: Mein Königtum ist nicht von dieser Welt. Wenn es von dieser Welt wäre, würden meine Leute kämpfen, damit ich den Juden nicht ausgeliefert würde. Aber mein Königtum ist nicht von hier. Pilatus sagte zu ihm: Also bist du doch ein König? Jesus antwortete: Du sagst es, ich bin ein König.

Allerheiligen

Auf diesen Tag hin werden die Gräber mit Blumen, Kränzen und Kerzenlichtern geschmückt. Am 1. November wird im Festgottesdienst am Morgen aller Heiligen im Himmel gedacht. Er wird seit dem 9. Jahrhundert gefeiert. Am Nachmittag wird dann eine Totengedenkfeier gehalten in der wir unserer verstorbenen Angehörigen gedenken. Wir erinnern uns besonders an die in der Zeit seit dem letzten Allerheiligentag verstorbenen Personen aus unserer Pfarrei. Ihre Namen werden im Gottesdienst genannt, eine Kerze für sie an der Osterkerze entzündet und nachher beim allgemeinen Gräberbesuch auf den Friedhof getragen. Die Prozession macht an drei Stationen (beim Gemeinschaftsgrab, beim Eingang auf den Friedhof und beim Priestergrab) halt und es werden dort spezielle Gebete gesprochen.

Allerseelen

Eigentlich ist Allerseelen und nicht Allerheiligen der eigentliche Gedächtnistag für unsere Toten. Da aber Allerheiligen vielerorts ein Feiertag ist, wird die Totengedenkfeier deshalb an den meisten Orten am Allerheiligennachmittag gehalten. Seit dem 10./11. Jahrhundert ist auch Allerseelen ein kirchlich bedeutsamer Tag. Es wird ein Festgottesdienst gehalten und später gemeinsam der Friedhof besucht.

1. Advent

Mit einem Familiengottesdienst beginnen wir in unserer Pfarrei den Advent. Der Adventskranz wird gesegnet und die erste Kerze davon entzündet. Das Licht dieses Kranzes kann mit speziellen Adventslichtli, welche von Euch Minis vorbereitet werden, von den Gottesdienstbesuchern zusammen mit dem Adventskalender der Kinderhilfe Bethlehem mit nach Hause genommen oder auch jemandem gebracht werden. Mit dem 1. Advent beginnt die Vorbereitungszeit auf das Weihnachtsfest.